

SICHERHEITSDATENBLATT

SDS 0224

=====

Abschnitt 1 -- PRODUKTBEZEICHNUNG UND FIRMENNAME

		HMIS-CODES	
PRODUKTBEZEICHNUNG		Gesundheit	3
Renewz		Entflammbarkeit	0
		Reaktivität	1
PRODUKT-CODES		PPI	D
82644, 82646, 82650			
CHEMISCHE FAMILIE			
Anorganische Base			
VERWENDUNG			
Kondensator-Wärmeüberträger-Reinigungsmittel			
NAME DES HERSTELLERS		NOTRUFNUMMER	
The RectorSeal Corporation		Chemtrec 24 Stunden	
2601 Spenwick Drive		(800)424-9300 USA	
Houston, Texas 77055 USA		(703)527-3887 International	
ERSTELLUNGSDATUM	TELEFONNR. DES TECHNISCHEN DIENSTES		
23. Januar 2015	(800)231-3345 oder (713)263-8001		
ERSTELLUNGSDATUM			
25. Juli 2012			

=====

Abschnitt 2 -- GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

NOTFALLÜBERSICHT

OSHA-Gefahren

Korrosiv

GHS GEFAHREN-KLASSIFIZIERUNG

Hautätzende Wirkung (Kategorie 1A)

Schwere Augenschäden (Kategorie 1)

Akute aquatische Toxizität (Kategorie 3)

-----

GHS-Kennzeichnungselemente, einschließlich Sicherheitshinweise

Piktogramm: Korrosiv

Signalwort: Gefahr

Gefahrenaussage(n)

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.

H402 - Schädlich für Wasserorganismen.

Vorsorgeaussage(n)

P280 - Tragen von

Schutzhandschuhen/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz.

P305 + P351 + P338 WENN IN AUGEN: Vorsichtig mehrere Minuten lang spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

-----

ZUSAMMENFASSUNG DER AKUTEN GEFAHREN

Exposition des menschlichen Gewebes führt zu Reizungen und Verätzungen.

EXPOSITIONSWEG, ZEICHEN UND SYMPTOME

INHALATION

Extrem korrosiv für das Atemsystem.

AUGENKONTAKT

Korrosiv, Kontakt kann zu schweren Verätzungen der Augen führen.

HAUTKONTAKT

Korrosiv für die Haut.

INGESTION

Gift! Das Verschlucken größerer Mengen kann zum Tod führen sowie zu Verätzungen des Verdauungssystems.

ZUSAMMENFASSUNG DER CHRONISCHEN GEFAHREN

Exposition des menschlichen Gewebes führt zu Reizungen und Verätzungen. DURCH DIE EXPOSITION VERURSACHTE VERSCHLIMMERUNG VON KRANKHEITEN

Personen mit bereits bestehenden oder chronischen Erkrankungen der Augen, Haut oder Personen mit Chemikalienüberempfindlichkeit können eine erhöhte Anfälligkeit auf erhöhte Exposition aufweisen

-----  
Abschnitt 3 -- ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN  
-----

INHALTSSTOFF: Natronlauge

GEWICHTSPROZENT: 15

CAS-NUMMER: 1310-73-2

EC-Nr. : 215-185-5  
-----

INHALTSSTOFF: Kaliumsilikat

GEWICHTSPROZENT: 2

CAS-NUMMER: 1312-76-1

EC-Nr.: 215-199-1  
-----

-----  
Abschnitt 4 -- ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN  
-----

Bei EINATMUNG: Person unverzüglich an die frische Luft bringen. Bei Bedarf Sauerstoff und künstliche Beatmung verabreichen. Notarzt rufen. Umgehende Maßnahmen sind unerlässlich.

Bei Kontakt mit der HAUT: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Sollten Reizungen oder Ätzungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.

Bei Kontakt mit den AUGEN: Mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Bei VERSCHLUCKEN: Bei Verschlucken sofort einen Arzt rufen. Erbrechen nur auf Anweisung eines Arztes induzieren. Einer Person ohne Bewusstsein NIE etwas in den Mund geben.  
-----

-----  
Abschnitt 5 -- BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN  
-----

LÖSCHMITTEL

Mittel verwenden, die für umgebende Feuer geeignet sind.

BESONDERE BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN: Tragen von umgebungsluftunabhängige Überdruck-Atemgeräten (SCBA) und anderer Schutzkleidung. Schädliche Zerfallsprodukte möglich (siehe Abschnitt 10). Austrittsgebiete eindämmen, da Abfluss weitere Umgebungscontamination verursachen kann.

AUSSERGEWÖHNLICHE FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHREN: Zerfall bildet giftige Dämpfe von Natriumoxid. Entzündbares Gas kann bei Kontakt mit Metallen entstehen.  
-----

-----  
Abschnitt 6 -- MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG  
-----

ZU ERGREIFENDE MASSNAHMEN, FALLS MATERIAL FREIGESETZT ODER VERSCHÜTTET WIRD: Menschen fern halten. Chemische Schutzkleidung tragen. Wenn möglich Austreten stoppen. Ausgetretenes Material isolieren und entfernen. Gebiet mit Wasser abspülen und reinigen.  
-----

Abschnitt 7 -- HANDHABUNG UND LAGERUNG

-----  
BEI DER HANDHABUNG UND BEIM LAGERN ZU ERGREIFENDE VORSICHTSMASSNAHMEN: Bei Nichtgebrauch Behälter geschlossen und aufrecht stehend lagern. Nur in Behältern aus Polyäthylen oder Glas lagern. KEINE METALLBEHÄLTER VERWENDEN. ANDERE VORSICHTSMASSNAHMEN: Arbeitern den Umgang mit Renewz verbieten, ohne vorheriges entsprechendes Training oder entsprechende Schutzausrüstung. Behälter dicht verschlossen und geschützt vor Beschädigungen aufbewahren. Leere Behälter können Reststoffe und Dämpfe beinhalten; wie mit einem vollen Behälter umgehen und alle Produkt-Vorsichtsmaßnahmen beachten. Den Behälter nicht wiederverwenden. VON KINDERN FERNHALTEN.  
=====

Abschnitt 8 -- EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

-----  
INHALTSSTOFF          EINHEITEN  
Natronlauge  
      ACGIH TLV      CL 2 mg/m3  
      OSHA PEL      CL 2 mg/m3  
-----

Kaliumsilikat  
      ACGIH TLV      n.b.  
      OSHA PEL      n.b.  
-----

SCHUTZ DER ATEMWEGE (TYP ANGEBEN): In eingeschränkten, schlecht belüfteten Gebieten NIOSH/MSHA genehmigte selbständige Atemgeräte verwenden. Nicht erforderlich bei normalen Gebrauch in ausreichend belüfteten Gebieten, wo TLV nicht überschritten wird.

BELÜFTUNG - LOKALE ENTLÜFTUNGSANLAGE: Akzeptabel

SPEZIELL: Explosionssichere Ausrüstung

MECHANISCH (ALLGEMEIN): Bevorzugt

SONSTIGES: n.z.

SCHUTZHANDSCHUHE: Gummi oder Neopren

AUGENSCHUTZ: Schutzbrille gegen Chemikalienspritzer (ANSI Z-87.1 oder gleichwertiges)

ANDERE SCHUTZBEKLEIDUNG ODER AUSRÜSTUNG: Overalls werden empfohlen.

ARBEITS-/HYGIENEPRAKTIKEN: Wo Gebrauch zu Hautkontakt führen kann, exponierte Gebiete gründlich vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Verlassen des Arbeitsgebietes waschen.

Kontaminierte Bekleidung vor Wiederverwendung waschen.

-----  
Abschnitt 9 -- PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

-----  
SIEDEPUNKT:   >212 F (100 C) @ 760mm Hg  
VOLUMENBEZOGENE MASSE (H2O = 1):            1,2  
DAMPFDRUCK (mm Hg):                            <1 @ 77 F (20 C)  
SCHMELZPUNKT:                                   n.z.  
DAMPFDICHTE (LUFT = 1):                        >1  
VERDUNSTUNGSRATE (ETHYLACETAT = 1):         <1  
AUSSEHEN/GERUCH:                                Durchsichtig gelbe Flüssigkeit/ Geringer oder kein Geruch  
  
LÖSLICHKEIT IN WASSER:                         Löslich  
FLAMMPUNKT:                                     Keiner  
UNTERE EXPLOSIONSGRENZE                       n.b.  
OBERE EXPLOSIONSGRENZE                        n.b.  
GEHALT AN FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN VERBINDUNGEN (VOC)  
(Theoretische Gewichtsprozent):             0% oder (0 g/l)  
-----

=====  
Abschnitt 10 -- STABILITÄT UND REAKTIVITÄT  
=====

STABILITÄT: Stabil

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Hitze, Funken, offene Flammen.

UNVERTRÄGLICHKEIT (ZU VERMEIDENDE MATERIALIEN): Säuren, entzündbare Flüssigkeiten, organische Substanzen, Halogene, Metalle, Nitromethan. Greift bei Feuchte aktive Metalle an, wie Aluminium, Zinn, Blei und Zink, um entzündbares Wasserstoffgas zu bilden.

SCHÄDLICHE ZERFALLSPRODUKTE: Zerfall bildet toxische Dämpfe von Natriumoxid.

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION: Wird nicht auftreten  
=====

Abschnitt 11 -- ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE  
=====

GEFAHREN FÜR CHRONISCHE ERKRANKUNGEN

Kein Inhaltsstoff dieses Produkts ist ein in IARC, NTP oder OSHA aufgeführtes Karzinogen.  
=====

TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Name des Inhaltsstoffes  
=====

Natronlauge

Oral-Hase, Erwachsener	LDLo:500 mg/kg
Inhalation-Ratte	LC50: n.b.

Kaliumsilikat

Oral-Hase, Erwachsener	LD50: N/D
Inhalation-Ratte	LC50: n.b.

  
=====

Abschnitt 12 -- ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE  
=====

ÖKOLOGISCHE ANGABEN

Name des Inhaltsstoffes  
=====

Natronlauge

Konzentrationspotenzial in der Nahrungskette	Keins
TOXIZITÄT FÜR WASSERVÖGEL	n.b.
BOD	Keins
TOXIZITÄT IN WASSER	125 ppm/96 Std/Kärpfling/TLm

Kaliumsilikat

Konzentrationspotenzial in der Nahrungskette	n.b.
TOXIZITÄT FÜR WASSERVÖGEL	n.b.
BSB	n.b.
TOXIZITÄT IN WASSER	n.b.

  
=====

Abschnitt 13 -- HINWEISE ZUR ENTSORGUNG  
=====

Abfallklassifizierung: Korrosiv(D002)

Entsorgungsmethode: Neutralisiert

RCRA-klassifizierter Risikoabfall. Absorbierte Materialien und Flüssigabfall in Übereinstimmung mit allen örtlichen, bundesstaatlichen und landesweiten Vorschriften entsorgen.  
=====

Abschnitt 14 -- ANGABEN ZUM TRANSPORT  
=====

DOT: UN1824, Natronlauge, Lösung, Klasse 8, PG II, ERG-Nr.154

OZEAN (IMDG): UN1824, Natronlauge, Lösung, Klasse 8, PG II, EMS-Nr.: F-A, S-B

LUFT (IATA): UN1824, Natronlauge, Lösung, Klasse 8, PG II, ERG-Nr.154

=====  
Abschnitt 15 -- VORSCHRIFTEN  
-----

REGULIERUNGSDATEN

Name des Inhaltsstoffes  
-----

Natronlauge

SARA 313	Nein
TSCA Inventur	Ja
CERCLA RQ	1000 lb.
RCRA-Code	n.z.

Kaliumsilikat

SARA 313	Nein
TSCA Inventur	Ja
CERCLA RQ	n.z.
RCRA-Code	n.z.

WHMIS (KANADA): Klasse E  
-----

Abschnitt 16 -- ANDERE INFORMATIONEN  
-----

Dieses Dokument wurde gemäß OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910,1200) angefertigt. Die hierin enthaltenen Informationen wurden in gutem Glauben abgegeben, ohne dass eine Garantie, ausdrücklich oder impliziert, erteilt wird.

RectorSeal für weitere Informationen konsultieren: (713) 263-8001